

ANTRAG

Antragsteller*innen:

A3NEU2: Brrm, brrm – Vorarlberger Mobilität in die Zukunft katapultieren

Antragstext

1 Man kann neidlos anerkennen, dass der öffentliche Verkehr im Vorarlberger
2 Rheintal gut ausgebaut ist. Nichtsdestotrotz fehlt im Bereich Mobilität der
3 Blick für die Zukunft und der Mut für innovative Leuchtturmprojekte. Die
4 Landesregierung denkt bei Ihren Planungen aktuell nur an Bregenz und die
5 Unterflurlösung. Um mehrere Projekte, wie beispielsweise die Verlängerung der
6 Montafonerbahn nach St. Gallenkirch, ist es still geworden. Gleiches gilt auch
7 für das von Doppelmayr vorgestellte Projekt einer Stadtseilbahn (Wälderseilbahn)
8 nach Bersbuch im Bregenzerwald, oder die Idee des "Wälderexpress", als
9 schienengebundene Erschließung. In Sachen Wälderseilbahn gibt es bereits
10 unzählige Unterlagen, welche nachweisen, dass die Wälderseilbahn positive
11 Effekte für den Wirtschaftsstandort und die Verkehrsentlastung hat und auch die
12 wirtschaftliche Machbarkeit gegeben ist. Die Wälderseilbahn würde mehrere
13 Vorteile sowohl für Einheimische (z.B. Studierende aus dem Bregenzerwald) als
14 auch für Touristen bringen. Dennoch zeigt aktuell das Projekt des Wälderexpress,
15 dass auch eine Schienenverbindung mit Tunnel in den Bregenzerwald eine mögliche
16 und finanzierte Alternative zur besseren Anbindung des Tales ist. Zudem fällt
17 für den Betrieb der Seilbahn kein hoher Personalaufwand an und es müssen keine
18 teuren Tunnel oder Straßen gebaut werden. Ebenso fehlt in der Vorarlberger
19 Mobilitätspolitik der Blick für den grenzüberschreitenden Bahnverkehr, obwohl
20 die Zukunft eines exportorientierten Vorarlbergs auch an den Bahngleisen hängt.

21 Unser Ziel ist es, die Mobilität in Vorarlberg nachhaltig zu verbessern. Dafür
22 braucht es mehr Mut und Weitsicht in der Landespolitik. Um den Nahverkehr in
23 Vorarlberg weiter zu attraktiveren setzen wir JUNOS uns für folgende Punkte ein:

- 24 1. Ein drittes und viertes Gleis im Rheintal und Verbesserungen beim
25 grenzüberschreitenden Bahnverkehr. Das bedeutet unter anderem ein
26 zweigleisiger Ausbau in die Schweiz (bei St. Margrethen) und in Richtung
27 Deutschland (bei Hörbranz).

28 2. Die Umsetzung einer innovativen Mobilitätslösung für den Bregenzerwald wie
29 der Wälderseilbahn, oder dem Wälderexpress als Leuturmprojekt. Die
30 Wälderseilbahn bzw. der Wälderexpress sollen zu den bestehenden
31 öffentlichen Verkehrsmitteln eine Alternative bieten. Für die Finanzierung
32 stellen wir uns ein Private-Public-Partnership-Projekt vor.

33 3. Die Planungen für den Ausbau der Montafonerbahn wieder aufzunehmen.